

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 18. Januar 2024

Kampf um internationales Gold mit Schweizer Teilnahme

Vom 10. bis 15. September 2024 messen sich 1500 junge Berufsleute in Lyon um internationalen Ruhm und Ehre. Für die Schweiz mit dabei an den 47. WorldSkills sind Carrosserielackiererin Lara Kaufmann aus Bern und Carrosseriespengler Robin Tamarcaz aus dem Kanton Wallis.

Im September 2024 versammelt sich die junge berufliche Weltelite aus 65 Ländern zum 47. Mal, um in insgesamt 62 Berufen den Weltmeister oder die Weltmeisterin unter sich auszumachen. Auch die Schweiz wird in der französischen Grossstadt Lyon vertreten sein. Im Beruf Carrosserielackiererin kämpft Lara Kaufmann aus Riggisberg BE um Gold, der Wallisser Robin Tamarcaz aus Chamoille stellt sich als Carrosseriespengler der bisher grössten beruflichen Herausforderung. Die beiden feierten an den SwissSkills 2022 den Schweizer Meistertitel in ihrem Beruf.

Die Teilnahme an den WorldSkills ermöglichte der Zentralvorstand des Branchenverbandes carrosserie suisse, nachdem sich der Champions-Club sowie die Sektionen Bern-Mittelland und Wallis und weitere externe Partner für die beiden Schweizermeister eingesetzt und Unterstützung anboten haben. Der Champions-Club, die Vereinigung ehemaliger Meisterschaftsteilnehmenden aus dem Carrosserie- und Fahrzeugbaugewerbe, fungiert für das Projekt WorldSkills 2024 als Hauptverantwortlicher im Auftrag der Sektionen Bern-Mittelland und Wallis. Aufgrund dieser neuen Ausgangslage revidierte der Zentralvorstand von carrosserie suisse im Dezember 2023 seinen ursprünglichen Entscheid, nicht an den WorldSkills 2024 anzutreten.

Berufliche Herausforderung auf Weltklasseniveau

Für die beiden jungen Carrosseriefachkräfte Robin Tamarcaz und Lara Kaufmann wartet mit den WorldSkills im September ihre bisher grösste berufliche Herausforderung. Den Kampf um Edelmetall in Frankreich kann die Bernerin kaum erwarten: «Ich freue mich enorm auf die Teilnahme an den WorldSkills. Meine Fähigkeiten als Carrosserielackiererin auf solch grosser Bühne zu zeigen und mich mit der Weltelite zu messen ist für mich sehr wertvoll.» Lara Kaufmann ist seit Beginn der Ausbildung bei der Bartlome AG in Rüscheegg angestellt.

Auch der Vertreter aus der Romandie ist sich seiner Chance bewusst: «Lyon wird eine ganz spezielle Herausforderung für mich. An den Berufsweltmeisterschaften teilzunehmen, ist eine einmalige Gelegenheit in meiner beruflichen Karriere. Ich bin sehr gespannt auf diese Erfahrung.» Robin Tamarcaz hat seine Grundausbildung bei der Darbellay Carrosserie in Martigny gemacht und ist jetzt bei der Carrosserie X-Clusive Sàrl in Sierre tätig.

Nun gilt es für die Beiden, mit dem gezielten Training zu beginnen – fordernd nicht zuletzt aufgrund der rund zweijährigen Lücke zwischen dem Triumph an den SwissSkills Ende 2022 und den WorldSkills im kommenden September. Der internationale Wettkampf in Lyon sollte ursprünglich 2023 stattfinden, wurde jedoch aufgrund der Coronapandemie um ein Jahr nach hinten verschoben.

Den Trainingsplan für Lyon erarbeiteten die Teilnehmenden gemeinsam mit dem Champions-Club sowie den erfahrenen WorldSkills-Experten Diana Schlup und Pascal Lehmann. Carrosseriespenglerin Diana Schlup steht für das Projekt WorldSkills 2024 Robin Tamarcaz zur Seite, Carrosserielackierer Pascal Lehmann begleitet Lara Kaufmann.

Bildmaterial:

Lara Kaufmann und Robin Tamarcaz im Rahmen der SwissSkills Bern 2022.

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespenger/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich zusammen mit seinen 12 Sektionen für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein. Dazu unterstützt carrosserie suisse seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

marketing@carrosseriesuisse.ch